

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1881**

8.11.1881



152.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. November 1881.

IV. Quartal. **121.** Abonnements-Vorstellung.

## Das Lügen.

Lustspiel in drei Aufzügen von Roderich Benedix.

Regie: Herr Hanke.

### Personen:

Rudolph Wassenberg, Arzt . . . . .	Herr Kraußneck.
Wolfgang Wassenberg, Componist . . . . .	Herr von Horav.
Sophie, dessen Frau . . . . .	Frau Grösser.
Karoline Wildau, deren Schwester . . . . .	Fräulein Hartmann.
Bernhard Wildau, Student . . . . .	Herr Hansen.
Haindorf . . . . .	Herr Höcker.
Hildegard, dessen Tochter . . . . .	Fräulein Thaller.
Mensler . . . . .	Herr Morgenweg.
Schott, Untersuchungsrichter . . . . .	Herr Reiff.
Falk, Advokat . . . . .	Herr Benda.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.  
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon . . . . . 3 " 50 "	Parterre . . . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1882 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 10. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1882 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1882 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. November 1881.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 9. November. Theater in Baden: 4. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Gold und Eisen.** Schauspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Donnerstag, den 10. November, IV. Quartal, **123.** Abonnements-Vorstellung.

**Don Juan.** Große Oper in zwei Aufzügen mit den dazu componirten Recitativen von W. A. Mozart.